

Haltestelle Otto Dix

Gera (NG). Dix und Kinder geht das überhaupt? Der Filmclub Gera-Pforten e.V. und Neulandfilm beschlossen auf Anregung von Ute Reinhöfer Leiterin des Offenen Kanal Gera eine Dix Produktion zu wagen. 24 Kinder der Neuland- und Waldschule beschäftigten sich ein Jahr lang mit dem Künstler Otto Dix. Einige Eltern waren skeptisch. Was hat Dix Kindern zu sagen? Dem Betrachter der Ausstellung des Dix Hauses in Gera offenbart sich, dass gerade die Bilder in Gera sehr für Kinder geeignet sind. Auch die eigene Schule ist, wie sich herausstellte, eine Haltestelle Otto Dix und findet deshalb auch am Anfang des Films eine eingehende Betrachtung. Und folgerichtig werden im Laufe des Films fünf Bilder der Geraer Ausstellung ausgewählt und zu neuem Leben erweckt. Otto Dix erwacht zu neuem Leben. Ja selbst ein Trickfilm findet Eingang in das Geschehen. Und so entstand ein dreißigminütiger Dokumentar-SpielAnimationsFictionfilm, der die Phantasie und das Denken beim kleinen und großen Zuschauer anregen soll. Auch zum Thema Krieg gibt es eine Auseinandersetzung. Für den Film wurden Drehreisen nach Dresden, Chemnitz, Eisenach und Hemmenhofen unternommen. Geraer Menschen die Dix noch persönlich kannten und Sohn Jan Dix sowie Enkeltochter Marcella Braun kommen zu Wort. Noch steht der genaue Premierentermin nicht fest, geplant ist rund um Otto Dix' Geburtstag.